

RBI erwartet für das erste Halbjahr ein Konzernergebnis von rund EUR 585 Millionen

Wien, 25. Juli 2017. Die Raiffeisen Bank International AG (RBI) erwartet für das zweite Quartal 2017 ein Konzernergebnis von rund EUR 365 Millionen bzw. ein Halbjahres-Konzernergebnis 2017 von rund EUR 585 Millionen. Die Pro-forma-Werte für das fusionierte Institut für die entsprechenden Vergleichsperioden 2016 betragen EUR 125 Millionen bzw. EUR 236 Millionen. Die positive Entwicklung ist vor allem auf Auflösungen von Risikovorsorgen (höhere Rückflüsse als erwartet sowie Erlöse aus Verkäufen notleidender Kredite) zurückzuführen. Die Nettodotierungen zu Kreditrisikovorsorgen beliefen sich im ersten Halbjahr 2017 auf rund EUR 75 Millionen (nach EUR 403 Millionen im ersten Halbjahr 2016). Nachdem diese im ersten Quartal 2017 EUR 80 Millionen betragen hatten, kam es im zweiten Quartal 2017 zu Nettoauflösungen von rund EUR 5 Millionen.

Die Halbjahres-Zahlen werden einer prüferischen Durchsicht durch den Wirtschaftsprüfer der RBI unterzogen, die noch nicht abgeschlossen ist. Der vollständige Halbjahres-Finanzbericht 2017 wird am 10. August 2017 veröffentlicht. Der Ausblick wird aufgrund der aktuellen Entwicklung der Risikokosten angepasst werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Susanne E. Langer
Leiterin Group Investor Relations
Raiffeisen Bank International AG
Am Stadtpark 9
1030 Wien, Österreich
ir@rbinternational.com
Telefon +43-1-71 707-2089
www.rbinternational.com